

## **Revolution bedeutet nicht, dass ein Tyrann durch einen anderen ersetzt wird**

## **Vielmehr bedeutet es, dass die vorherrschende Realität gänzlich auf den Kopf gestellt wird**

(Übersetzung)

Die Völker und Nationen haben mittlerweile verstanden, dass eine wahre Revolution nur durch die umfassende Beseitigung der bestehenden Systeme erfolgen kann. Sämtliche Lebensbelange und staatliche Bereiche - angefangen von den Ideen und Werten über das Wirtschafts- und Gesellschaftssystem, bis zur Außenpolitik bzw. zum Umgang mit anderen Staaten – müssen von Grund auf, durch ein anderes System, ersetzt werden. Allah (swt.) sagt:

﴿إِنَّ اللَّهَ لَا يُغَيِّرُ مَا بِقَوْمٍ حَتَّى يُغَيِّرُوا مَا بِأَنْفُسِهِمْ﴾

***Wahrlich, Allah wird den Zustand eines Volkes nicht ändern, bis es nicht das verändert, was in ihm ist. (13:11)***

Alle stimmen darin überein, dass es sich bei dem Regime, gegen das sich die Menschen erhoben haben, um ein säkulares und dem ungläubigen Westen ergebendes Regime handelt. Es fußt auf einem schwachen, nationalistischen Fundament und verkündet sinnlose Parolen über Widerstand und Vaterlandsliebe. Seine willkürliche Unrechtsherrschaft wird den Menschen mit brutaler Gewalt aufgezwungen. Es ist ein Werkzeug der internationalen Gemeinschaft zur Unterdrückung dieses gesegneten muslimischen Bodens.

Vor diesem Hintergrund reicht es nicht aus, lediglich das Regime selbst, seine Symbole und repressiven Institutionen und das Militär und die Sicherheitskräfte zu beseitigen. Vielmehr muss die Revolution darüber hinaus die Werte, Ideen und Gesetze des herrschenden Systems beseitigen und seinen eigentlichen Ursprung bekämpfen; nämlich die uns feindlich gesonnene internationale Gemeinschaft und ihre weltumspannenden kapitalistischen Gesetze.

Dies war beispielsweise der Fall, als die Revolution ihren islamischen Charakter kundtat und die Menschen in den Moscheen mit lauter Stimme riefen: „*Es ist für Allah, es ist für Allah!*“ Sie riefen ihren Herren an und sagten: „*O Allah, wir haben niemanden außer Dir!*“ Die islamischen Werte, Ideen und Gefühlen traten deutlich zum Vorschein, als sie verkündeten: „*Unser ewiger Führer ist unser Liebling Muhammad!*“ Das Wesen der Revolution offenbarte sich, als überall islamische Banner hochgehalten wurden und die Revolutionäre mit einer Stimme riefen: „*Die umma will das islamische Kalifat!*“

Seit Anbeginn der Revolution hat Hizb ut Tahrir die Wahrheit verkündet. Die Partei hat stets den zielführenden Weg neben all den verworrenen Wegen aufgezeigt. Sie hat verdeutlicht, welchen Pfad es zu beschreiten gilt und welches Ziel verfolgt

werden muss, damit die Revolution einen erfolgreichen Ausgang nimmt. Denn unterwegs lauern überall Gefahren und Verschwörungen seitens der feindlichen Staaten, die sich in böser Absicht gegen den Islam und die Muslime verbündet haben.

Doch im Laufe der letzten sieben Jahre hat sich gezeigt, dass die Führer des bewaffneten Widerstandes und die Politiker-Delegationen, die sie auf der internationalen Bühne vertraten, das ihnen entgegengebrachte Vertrauen nicht verdient haben. Denn obwohl sie die *muğāhidīn* im Kampf gegen das Regime führten und als politische Vertreter der Revolution am Verhandlungstisch saßen, haben sie am Ende doch die Mentalität und die Werte des Regimes übernommen. So haben sie die Menschen ihrer Autorität beraubt, wie auch bereits zuvor das Regime die Menschen ihrer Autorität beraubte. Und sie haben sich – wie bereits zuvor das Regime - auf Beziehungen mit jenen Staaten eingelassen, die der Revolution feindlich gesonnen sind. Sie werden auch in Zukunft vor diesen Irrwegen nicht gewahrt bleiben, ehe sie nicht zu ihrem ursprünglichen Ziel zurückkehren. Dieses besteht darin, die Ungerechtigkeit zu beseitigen, indem das Regime samt seiner Wurzel und Auswüchse beseitigt und an seiner Stelle eine islamische Herrschaft errichtet.

Jeder Revolutionär, der die Wahrheit begehrt und hierfür Opfer gebracht hat, muss im Trachten nach der Wahrheit standhaft bleiben. Die Erfahrungen, die sie im Laufe der Revolution gewonnen haben, sind sehr wertvoll. Die Menschen sind sich über die Realität des Westens und ihrer Vasallen im Klaren. Ebenso sind sie sich über die Realität des Konfliktes und des Kampfes im Klaren. Es ist ein Kampf zwischen Wahrheit und Falschheit. Sie sind durchaus imstande dazu, die Revolution aus den Händen der Schnüffler und Unruhestifter zu retten und wieder auf den richtigen Kurs zu bringen. Sie haben das Zeug dazu, das Regime und all seine Auswüchse, Institutionen, Gesetze und Werte und den Einfluss der internationalen Gemeinschaft ein für alle Mal zu beseitigen. All das muss durch ein islamisches System mit entsprechenden Werten, Gesetzen und Institutionen ersetzt werden, das Allah (swt.) den Gläubigen verheißen hat. Hizb ut Tahrir bietet der *umma* das Kalifat als ein Projekt an. Die Partei ist überzeugt davon, dass die Revolution und seine Unterstützer nur durch die Adoption dieses großartigen Projektes errettet werden können.

﴿...وَيَوْمَئِذٍ يَفْرَحُ الْمُؤْمِنُونَ بِنَصْرِ اللَّهِ يَنْصُرُ مَنْ يَشَاءُ وَهُوَ الْعَزِيزُ الرَّحِيمُ﴾

***An jenem Tag werden die Gläubigen froh sein über Allahs Hilfe. Er hilft, wem Er will, und Er ist der Allmächtige und Barmherzige. (30:4-5)***

9. Ramadan 1439 n. H.

25.05.2018 n. Chr.

**Hizb ut Tahrir**

**Wilāya Syrien**